

Beiheft

2

S 353

1351 Aug. 31 [feria quarta post decollacionem Baptiste].

[99]

353

Dechant, Kapitel, Konjulu und Bürger in Dulmene beschließen, daß die nachbenannten Legate ewig ad structuram ecclesie nostre gehören sollen: 3 Scheffelsaat bei Witcamp, 2 Scheffelsaat in den Gantenpole, die Johannes u. Alheydis Wolmerinc für ihr eigenes, ihrer Brüder u. ihrer Eltern Seelenheil vermachet haben; 4 Scheffelsaat des Lamberti und seines Sohnes Hinrici dictorum Cruse an der Ludinhuser Porten; 2 Acker des Gotfridi Biscop von 4 Scheffelsaat bei Witcamp; ferner der Acker des Luberti thon Stenwegge von 1 Scheffelsaat vor der Ludinhuser Porten bis zur Wiederlöse durch seine Söhne mit 1 Mk.; der Acker Welinc von 2 Scheffelsaat bis zur Wiederlöse mit 2 Mk.; der Acker Telekoren von 1 Scheffel bis zur Wiederlöse mit 1 Mk.; der Acker des Gerhardi Fabri von 3 Scheffelsaat, vorausgesetzt, daß er nicht bis zum künftigen Osterfest mit 5 Mk. eingelöst wird; der Acker der Frau Stopenberg (ager uxoris St.), der halb dem Altar, halb der Structur gehört, bis zum Wiederkauf mit 30 Schillingen; der Acker des Johannis Volkere bis zur Wiederlöse mit 8 gold. alten Schilben; die Hausstätte des Johannis Boffekens Schneiders, donec solvatur structure 1 marca; das halbe Haus und Garten der Conegundis Wlethowerinc bei der Borchporten; der Teil des Hauses u. der Hausstätte der Töchter Habenichtes bei dem Kirchhofe; die Hausstätte Thiderici by den Graven; die Hausstätte Bovinc bis zur Wiederlöse mit 3 Mk.; die Hausstätte des Ludolphi Meminc bis zur Einlöse mit 1 Mk.; der Acker des Her[manni] Corenselghe bei den Menenmolen XX ℓ . or. (von 20 Scheffel Gerstensaar); der Acker der Alhendis thon Walde. Ferner: der Acker von 2 Scheffel Saar bei Kerlo des Det[s]mari thon Brinke; der Acker des Johannis to Bokelstehuzen von 6 Scheffel neben dem Erbe Santman bis zur Wiederlöse mit 5 Mk.; 2 Scheffelsaat neben Ruchenkampe bei Stofinc; der Acker von 4 Scheffel Saar des Gert ton Sunderhus neben dem Erbe Santman; 1 Scheffel von God[s]fridus Biscop; 1 Scheffel des Wernheri de Dithove und der Gertrudis bis zur Wiederlöse mit 1 Mk.

Schwarzes Kopiar fol. 19v.